

12.06.2019 - 16:00 Uhr

Media Service: Nach Coop-Abgang: Mehrheit der Supercard-Kunden blieb bei Swisscard

Zürich (ots) -

Als der Detailhändler ankündigte, seine Gratis-Kreditkarten von Credit-Suisse-Tochter Swisscard zur UBS zu zügeln, sorgte das für Aufsehen in der Branche. Selten wurde ein so grosses Mandat gekündigt. Nun sagt Swisscard-Chefin Florence Schnydrig Moser, man habe viele Kunden halten können. «Ich kann keine Zahlen nennen, aber wir sind zufrieden», sagt sie im Interview mit der «Handelszeitung». «Wir haben als Ersatz die kostenlose Cashback-Karte lanciert und konnten die Mehrheit der Kunden davon überzeugen, auf dieses Produkt zu wechseln.»

Mit Blick auf neue Konkurrenten wie die britische Revolut sagt die Swisscard-Chefin, man nehme sich deren digitale Kanäle als «Benchmark» für die eigene Umsetzung. «Wir arbeiten an einer neuen App, mit der unsere Kunden den Einsatz ihrer Kreditkarten besser steuern und in Echtzeit ihre Transaktionen überwachen können.»

Die grösste Konkurrenz der Schweizer Kreditkarten sei aber noch immer das Bargeld. «Unser Fokus liegt vielmehr auf dem Bargeld, das in der Schweiz noch immer 70 Prozent der Transaktionen und 50 Prozent der Umsätze ausmacht. Wir müssen die Kunden davon überzeugen, dass es sicherer und bequemer ist, mit der Karte zu bezahlen.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100829104> abgerufen werden.